**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 42 (1926)

**Heft:** 52

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neu bearbeitet.

Neue Redaktion.

Vollständig revidiert.

Redaktion Dipl. Ingenieur Max Aebi, Zollikon-Zürich

Die unter der neuen Redaktion vollständig umgearbeiteten, den heutigen Verhältnissen entsprechenden Angaben der beiden Kalender, enthalten die Preise sämtlicher Bau-arbeiten, die Preise der Baumaterialien, Tag- und Fuhr-löhne in den bedeutenden Städten der Schweiz, Tabellen etc.; ein Inhalt von ausserordentlicher Fülle, emsig zu-sammengetragen für Hoch- und Tiesbau, vom Grund bis zum Dach, alse Arbeiten des Architekten, Ingenieurs, Baumeisters und sämtlicher Bauhandwerker.

#### Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Bauinteressenten.

Mit der Zuziehung der beiden in der Praxis stehenden Fachmänner als Redakteure hat der Verlag einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, um die nun seit bald 50 Jahren als unentbehrliche Ratgeber eingeführten Kalender, durch ihre sachgemässe umfangreiche Neubearbeitung auf der Höhe zu halten.

> Preis einzeln . Fr. 10.-Beide Kalender zusammen Fr. 17 .-.

> > Bestellungen erbittet\*

## FRITZ SCHÜCK, ZÜRICH 7

Telephon: Hottingen 27.73

Merkurstrasse 56

## Musstellungswesen.

Mailander Mustermesse. (Korr.) Die vom 12. bis 27. April ftatifindende Mailander Muftermeffe wird, obwohl ihre Struftur im allgemeinen diefelbe wie früher ift, doch eine ganze Reihe von Neuerscheinungen und Beränderungen aufweisen, an denen der Besucher nicht achtlos vorübergehen kann, weil sie für die in diesem Meffe-Unternehmen lebendigen Entwicklungsfrafte zeugen. Diese Veränderungen betreffen die gewaltigen Neubauten von in- und ausländischen Pavillons und Messepalästen, die Berbefferung und Neuanlage des Strafenneges, die Suftemation bes gigantischen Meffeorganismus 2c.

Bu den Neuerscheinungen gehören ferner die große Modeschau (Modelle aus Baris, Berlin, Wien) und die sympathische Blumen. Ausstellung (aus der italien. Riviera). Auch wird auf die landschaftlichen und kulturellen Schönheiten Italiens, sowie auf die italien. Baber, Reise: Kur- und Erholungsorte aufmerksam ge-macht. Die Sehenswürdigkeiten werden außerdem in einer Filmvorführung gezeigt.

Un der Ausstellung von Textilmaschinen, Uten: silien, Wertzeugmaschinen, eleftr. Maschinen, Strickmaschinen 2c. werden fich eine gange Reihe prominenter Schweizerfirmen beteiligen. 3m Schweizerpavillon eröffnet das schweiz. Nachweis= bureau für Bezug und Absatz von Waren sein offizielles Sandels Austunftsbureau zur Förderung des tommerziellen Bertehrs zwischen dem Ausland und der Schweiz. Die beträchtliche Anzahl ber Anfragen, die in ben letten Meffen von feiten der Meffebesucher gerichtet wurden und der sich mit den offiziellen Bertretungen Italiens und anderer Länder jedes Jahr entwickelnde Vertehr, bezeugen die der Inftitution zugeschriebene Bedeutung. Während eine Abteilung des Schweizerpavillon ben Informationen und bem Propagandamesen bes schweiz. Verkehrsvereins dient, wird eine andere Abteilung für die Ausstellung von St. Galler Stickereien und Genfer: Uhren reserviert. Die guten und geschmackvollen Filmvorführungen im Schwelzerpavillon üben auf die

Interessenten große Anziehungstraft aus.

Es gibt eigentlich keine Branche, die an der Mailander Muftermeffe nicht vertreten ware. — Wer indeffen in der Großartigkeit dieses den Triumph der Industrie, des Handels und der Landwirtschaft verherrlichenden Gewimmels ein Sehnen nach geiftigeren Gutern verfpurt, braucht nicht zu verzweiseln. Im gewaltigen Neubau; IL LIBRO, und ganz speziell in der Bücherei unseres berühmten, achtzigiährigen, rüftigen und unermüdlichen Schweizers: Ulrico Hoepli, kann er die Luft des Rulturgebankens atmen.

Mailand, März 1927.

Società Svizzera dei Commercianti R. C. 5 — Via Bigli — 5 MILANO (3)

# Holz-Marktberichte.

Holzpreise im Ranton Glarus. Die Holzgant von Elm vom 12. März war rasch erledigt, indem das gegenüber andern Jahren recht bescheidene Holzquantum von 230 ms bei der ortkanfässigen Käuferschaft schlanken Absat fand. Blockholz 1. Qualität galt Fr. 52.25 und Fr. 57 25 per Rubikmeter, Trämelholz je nach Qualität Fr. 41 bis Fr. 53.50 per Kabikmeter. Unverkauft blieben zwei kleinere Abteilungen Bauholz.

Die Holzgant in Alosters, an der 16 Partien erster und zweiter Rlaffe ausgerufen wurden, verlief laut "Fr. Rat." resultatios. Reine einzige Partie murde zuge: schlagen. Das höchfte Angebot erreichte eine kleine Rolle ganz feinen Alpenholzes mit Fr. 62.50. Nach ber Gant aus freier Sand verkauft wurde eine kleinere Parlie zu Fr. 52 .- , wofür an der Steigerung Fr. 45 .- geboten wurden.

Brennholzpreise im Aargan. Die Stadtforstverwaltung Zofingen hat laut "Aarg. Tagbl." am 9. März 154 Klafter Brennholz und 23,000 Wellen auf öffentliche Steigerung gebracht. Zahlreiche Käufer intereffierten fich um die großen Holzmengen, welch lettere schlank abgesetzt werden konnten. Erotz dem unausgesetzten Vordringen der Gasküche und der elektrischen Hetzung ift die Nachfrage nach gutem Brennholz immer noch rege. Es fällt freilich auch in Betracht, daß ber lange Winter die Holzvorräte ftark zusammenschmelzen ließ. Die Durch: schnittspreise, welche an der Zofinger Steigerung erzielt wurden, find: Tannene Klafter Fr. 46.50, weymutsföhrene Mafter Fr. 38.50, grobe Wellen aus Durchforstungen und Hauptnutzung Fr. 37 bis Fr. 38, Wellen aus erster und zweiter Durchforftung Fr. 30 bis 34 und Reinigungs: wellen Fr. 26.50. Diese Erlöse bewegen sich eher etwas über den lettjährigen Preisen. Sie dürfen als befriedigend bezeichnet merden.

## verschiedenes.

Eidgenöffische Submiffionsverordnung. Durch Bundesratsbeschluß vom 4. März ift die Gültigkeitsdauer seiner zwei Jahre zuvor erlassenen Submissionsverord-nung um weitere zwei Jahre verlängert worden. Es wird dann zu prüsen sein, ob die bestehende Regelung als endgültig bezeichnet werden foll. Es ift außerdem gelungen, durch Besprechungen von Gewerbeverbandsvertretern mit den zuständigen Verwaltungsftellen, 3. B. eidg. Baudirektion und Oberpostdirektion, die Ausar-



FUR MESSEBESUCHER GELTEN einfache Bahnbillets innert 6 tagen zur Ruckfahrt

Jedem Ladeninhaber, Industriellen, Gewerbetreibenden bietet die Mustermesse eine vorzügliche Gelegenheit, Neuheiten in wenigen Stunden kennen zu lernen u.Bestellungen aufzugeben

1414 OF 5525 A

beitung von Wegleitungen zu erlangen, die in der Handhabung der Verordnung geeignet sind, die Gedanken und Richtlinien derselben zu verwirklichen. Es wird die Hoffnung ausgesprochen, daß solche Wegleitungen auch für andere Zweige der Bundesverwaltung geschaffen wer= den, sowie daß mit den Bundesbahnen, welche diesem Beschluß nicht unterstellt sind, im Submissionswesen analog ein immer verträglicheres Verhältnis entstehe.

## Cotentafel.

† Emil Naf = Oggenfuß, Baumeister in Derliton, ftarb am 15. März im Alter von 50 Jahren.

+ Gottlieb Schar, Rüfermeifter in Alchenflüh (Bern) ift am 19. Marz im Alter von 59 Jahren aus einem arbeitsreichen Leben geschleben.

† Emil Immer, alt Spenglermeister in Bern, ift am 18. März im Alter von 85 Jahren geftorben.

† Jean Zopfi-Stüßi, Schreinermeister in Schwansten (Glarus), starb am 21. Marz im Alter von 56 Jahren.

† Baumeister Conrad Egger in Herisau verschied am 18. März an den Folgen eines Schlaganfalles un-erwattet im 57. Lebensjahre. Als Inhaber eines altangesehenen Baugeschäftes war der Verewigte, der sich auch in der Deffentlichkeit betätigte, ein weitherum befannter Mann. Im Jahre 1912 wurde er als Vertreter des Gewerbestandes in den Gemeinderat gewählt, dem er bis zum Frühjahr 1918 angehörte. Während diefer Zeit leistete er vor allem dem Bau- und Strafenwesen der Gemeinde schätzenswerte Dienfte. Im nämlichen Jahr seiner Wahl als Mitglied des Gemeinderates betraute ihn die Affekurangkommiffion mit den Funktionen eines Affekuranzschähers für den Bezirk Hinterland, die er bis zu seinem Tobe ausübte.

+ Conftante Bernasconi, Runftfteinfabritant in Lugano, ftarb am 16. März im Alter von 58 Jahren.

## Literatur.

Schweiz Baukalender 1927. Redaktion Dr. Walter Haufer, Architekt, Zürich; Schweiz. Ingenieur-kalender 1927. Redaktion Ingenieur Max Aebi, Zollikon=Zürich, sind soeben erschienen.

Die unter der neuen Redaktion vollständig umge= arbeiteten, den heutigen Verhältniffen entsprechenden Ungaben der beiden Kalender, enthalten die Preise sämt= licher Bauarbeiten, die Preise der Baumaterialien, Tagund Fuhrlöhne in den bedeutenden Städten der Schweiz, Tabellen 2; ein Inhalt von außerordeutlicher Fülle, emfig zusammengetragen für Hoch- und Tiefbau, bom Grund bis zum Dach, alle Arbeiten des Architetten, Jagenieurs, Baumeisters und sämtlicher Bauhandwerker. Gin unent= behrliches Nachschlagebuch für jeden Bauintereffenten. Mit der Zuziehung der beiden in der Praxis stehenden Fach= männer als Redatteure hat der Verlag einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, um die Kalender durch ihre sachgemäße, umfangreiche Neubearbeitung auf der Höhe zu halten.

Schweizerisches Jahrbuch für Sausbesiger 1927. 80, 360 Seiten. Berausgegeben von Berm. Bay. In Leinwand geb. Fr. 6.50. Drell Füßli Verlag Zürich.

Die vorliegende zweite Ausgabe des Jahrbuches für Hausbesitzer ift durch wertvolle Beiträge der Herren Carl Brueschweiler, Chef des Statistischen Amtes der Stadt Zürich, und Dr. Max Brunner, Sekretär des Zürcher Hausbesitzer=Verbandes, swesentlich bereichert worden. Weiter ift dem Jahrbuch als Anhang ein offizielles Hausbesitzer-Verzeichnis beigegeben, das in alphabetischer Reihenfolge Eigentümer oder Verwalter eines Hauses und deren Wohnadreße enthält. Ebenso finden sich die Baugenoffenschaften, Aftiengesellschaften 2c. darin verzeichnet. Dadurch hat das Jahrbuch für Haus-besitzer, das über Anlage, Kauf, Hypotheten, Mietzinse, Mietverhältniffe, Steuerfragen, ftadt. Berordnungen 2c. in leichtverftandlicher, umfaffender Beife orientiert, einen Umfang von 360 Seiten angenommen.

Das hübsch in Leinwand gebundene Buch ist zu dem sehr bescheidenen Preise von Fr. 6.50 per Exemplar direkt beim Verlag oder durch den Buchhandel zu beziehen.

Wir zweifeln nicht, das diesem wirklich praktischen Führer jedes Hausbesitzers ein großer Absat beschieden fein wird.

Der Katalog der Schweizer Mustermesse. (Mitget) Der Meffekatalog 1927, in gewohnt forgfältiger Beise redigiert, enthält ein alphabetisches Aussteller-Verzeich, nis, ein Berzeichnis der Aussteller nach Gruppen und ein Warenverzeichnis. Ferner enthält er, abgesehen bom Inseratenteil, vrientierende Mitteilungen der Meffedirettion. Der Katalog der Schweizer Mustermesse ist nicht nur ein guter Führer durch die Messe; er wird als Nachschlagewerk dem Geschäftsmann auch während des Jahres manchen praktischen Dienst leisten können. Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß der Verkaufspreis auf die Hälfte des bisherigen herabgesetzt wurde.

# Aus der Pragis. — Für die Pragis.

Fragen.

NB. Berkause, Tansche und Arbeitsgesuche werden anter diese Kubrit nicht anfgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inserarenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken stür Jusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht ansgenommen werden. nicht aufgenommen werben.

105. Wer liefert fietsfort in Baggonladungen fchones, durres, reines Bollgatter: Sagmehl? Offerten an g. Bug, Stein:

holzwerte, Zürich.